

## DFG-Fachkollegienwahl: Kandidierende stehen fest – nur 13 aus dem HAW-Bereich

Vom 23. Oktober bis 20. November 2023 werden die neuen Fachkollegiatinnen und -kollegiaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft gewählt. Unter den 1.642 Kandidierenden sind 13 Professorinnen und Professoren von Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Hochschullehrende an HAW mit einer entsprechenden DFG-Wahlstelle sind wahlberechtigt und können diese 13 Kandidierenden unterstützen.

**Bonn, 3. August 2023.** Die Kandidierenden für die Fachkollegienwahl der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG stehen fest. Von den insgesamt 1.642 vorgeschlagenen Kandidierenden haben 13 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Professur an einer HAW inne. Selbst wenn alle 13 Personen gewählt werden sollten, bleibt der Anteil an Professorinnen und Professoren von HAW in diesen Gremien unzureichend. Die Fachkollegiatinnen und -kollegiaten erfüllen eine wichtige Funktion bei der fachlichen Bewertung der bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG eingereichten Projektanträge. Sie sind bei der Begutachtung der Projektanträge beteiligt und können ihr Know-how über die Spezifika der Forschung an HAW in dem mehrstufigen Auswahlprozess einbringen. Der HAW-Bereich muss daher in diesem Gremium angemessen vertreten sein. Eine hohe Wahlbeteiligung seitens der Kolleginnen und Kollegen an HAW mit Wahlstellen erhöht die Chancen für die 13 Kandidierenden, gewählt zu werden.

Die DFG verfügt mit rund 3,5 Milliarden Euro p. a. über das größte von Bund und Ländern finanzierte Budget für Forschungsförderung. Bislang wurden deutlich unter einem Prozent dieser Mittel für die anwendungsorientierte Forschung an den Hochschulen für Wissenschaften eingesetzt. Dieses Volumen könnte sich durch die 2022 neu geschaffenen, an HAW gerichteten Förderprogramme, wie „Transfer HAW/FH PLUS“, etwas erhöhen.

Wichtig ist nun eine hohe Beteiligung bei den Fachkollegienwahlen aus dem Bereich der HAW, damit diese 13 kandidierenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Chance bei der DFG-Fachkollegienwahl 2023 erhalten.

Wahlberechtigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können vom 23. Oktober, 14.00 Uhr bis 20. November 2023, 14.00 Uhr aus der Kandidierendenliste 649 Personen für 49 Fachkollegien wählen, die ihr Fachgebiet in den nächsten vier Jahren von 2024 bis 2028 in den Fachkollegien der DFG vertreten sollen.

### Kandidierende von HAW für die DFG-Fachkollegienwahl 2023:

Fachkollegium (FG) Medizin: Prof. Dr. **Kümpers**, Hochschule Fulda

FG Agrar-, Forstwissenschaften/Tiermedizin: Prof. Dr. Jörg **Ewald**, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Prof. Dr. Christina **Fischer**, Hochschule Anhalt und Prof. Dr. Jana **Rückert-John**, Hochschule Fulda

FG Physikalische Chemie: Prof. Dr. Birgit **Glüsen**, TH Köln

FG Wasserforschung: Prof. Dr.-Ing. Markus **Wallner**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfenbüttel

FG Produktionstechnik: Prof. Dr. Shahram **Sheikhi**, HAW Hamburg

FG Strömungsmechanik, Technische Thermodynamik und Thermische Energietechnik:  
Prof. Dr.-Ing. Werner **Eißler**, Hochschule RheinMain

FG Werkstofftechnik: Prof. Dr. Hadi Mozaffari-Jovein, Hochschule Furtwangen und Prof. Dr. Markus **Bender**, Hochschule RheinMain

FG Materialwissenschaften: Prof. Dr. Dagmar **Goll**, Hochschule Aalen

FG Systemtechnik: Prof. Dr. Andreas **Riener**, TH Ingolstadt

FG Bauwesen und Architektur: Prof. Dr.-Ing. Michaela **Lambertz**, TH Köln

Die Mitarbeit in den DFG-Fachkollegien ist auf zwei Amtszeiten begrenzt. Zur letzten Wahl 2019 wurde folgende sieben Fachkollegiatinnen und -kollegiaten mit Professuren an HAW gewählt: Prof. Dr.-Ing. Johannes Brombach (Hochschule München), Prof. Dr.-Ing. Alexander Sauer (Westfälische Hochschule), Prof. Dr. Bernd Strehmel (Hochschule Niederrhein), Prof. Dr. Gesine Witt (HAW Hamburg), Prof. Yvonne Brandenburger (Fachhochschule Erfurt), Prof. Dr.-Ing. Andreas Jahr (Hochschule Düsseldorf) und Prof. Dr. Jana Rückert-John (Hochschule Fulda).

**Ansprechpartner:**

Dr. Karla Neschke

Stv. Geschäftsführerin

Hochschullehrerbund **hlb** - Bundesvereinigung e.V.

Telefon 0228 555256 - 0

Telefax 0228 555256 - 99

Internet: [www.hlb.de](http://www.hlb.de)

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit ca. 8.000 Mitgliedern. Er ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.